

Durchblick

Shoppen News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

Das ABRA-Team
sagt **DANKE!!!**

Durch das Vertrauen unserer Kunden wurden wir im Forum der 50 besten VW-Partner in Deutschland für hervorragende Kundenbetreuung ausgezeichnet.

ABRA
QUERUM
Tel.: 23 72 40

Anschwimmen - jedes Jahr wieder



be-Schunter-Beberbach der Stadt Braunschweig.

Der Förderverein Schwimmbad hatte sie eingeladen, damit sie sich vor Ort ein Bild machen konnten. Die Stadtbad GmbH hatte für das Anschwimmen wie in den Jahren zuvor den freien Eintritt ins Bad ermöglicht und gekommen war auch ihr Geschäftsführer Jürgen Scharna.

Dr. Rainer Mühlnickel, der stellvertretende Bezirksbürgermeister, versicherte in seiner Eröffnungsrede in Vertretung für Gerhard Stülten, dass der Bezirk für den Erhalt des Freibads einsteht.

Das Ziel des Fördervereins ist es, dieses Jahr im Herbst einen neuen Ratsbeschluss für den Erhalt des Waggumer Schwimmbads zu erwirken. Dazu sammelt der Verein unermüdlich Unterschriften und wirbt neue Mitglieder (Die Listen liegen in vielen Geschäften vor Ort aus. Interessierte und Unterstützer können sich gerne melden). Natürlich ist auch jeder Badegast herzlich willkommen.



Sorgen seit 25 Jahren täglich in ihrer Freizeit für die Sicherheit der Schwimmer und Badenden:

Die Helfer der DLRG Ortsgruppe Wenden: Hier im gelben Shirt Ingo Falkowski (Technischer Leiter Ausbildung) und im roten Shirt Klaus Gäbelein (2. Vorsitzender und Technischer Leiter Einsatz).

Zum Schluss ein Wort in eigener Sache: Seit meiner Kindheit gehört das Freibad zu meinem Sommer dazu. Mittlerweile gilt das auch für unsere Kinder. Seit 2 Jahren engagiere ich mich im Förderverein, weil mir das Bad wichtig ist. Ich finde es bewundernswert, wie hier ehrenamtlich die DLRG, viele Vereine und Geschäfte Waggums, die Feuerwehr und die Stadtbad GmbH Hand in Hand arbeiten. Viele Generationen greifen sich mit ihren jeweiligen Erfahrungen und ihrem Wissen unter die Arme. Ich habe überhaupt kein Verständnis dafür, daß dieses Beispiel für eine funktionierende Dorfgemeinschaft einfach so geschlossen werden soll - ohne alles versucht zu haben, es zu erhalten.

Ein herzlicher Gruß an alle, die mich und uns in unserem Bemühen schon unterstützen bzw. dies zukünftig tun wollen!
Heike Nieß



Ein volles Bad und ausgelassene Kinder: Der beste Beweis und Lohn, dass der Förderverein mit seinen Aktivitäten im Sinne der Bürger tätig ist

Am 25. Mai fiel der Startschuss für die Eröffnung der Sommersaison 2012 im Waggumer Freibad. Schon lange vor dem offiziellen Eröffnungszeitpunkt kamen bei strahlend blauem Himmel viele Besucher. Die Kinder liefen aufgeregt auf dem Gelände umher, ungeduldig, wann sie endlich ins kühlende Nass springen dürfen.

Um 16:00 Uhr war es dann endlich so weit. Und immer noch strömten Besucher durch Vorder- und Hintereingang in das Bad. Bei Kaffee und Kuchen, Eis und Getränken, Grillwürstchen und Salaten wurde gefeiert wie bei einem Volksfest. Die Stimmung war großartig, zeitweise hat man vor lauter Menschen die Liegewiese gar nicht mehr gesehen. Bis in die späten Abendstunden wurde geschwommen, getaucht, gegessen, getrunken, gesonnt und viel erzählt. Eine schönere Belohnung für all die Mühen und Arbeiten, die so viele Menschen in mehreren hundert Arbeitsstunden geleistet haben, konnte es gar nicht geben. Dieser Tag war wieder mal ein Zeugnis dessen, dass sich ehrenamtliches Engagement wirklich lohnt.

Doch über dieser Dorfidylle ziehen dunkle Wolken auf!

Denn fest steht: nach der Eröffnung der Wasserwelt an der Hamburger Straße im nächsten Jahr soll unser Freibad für immer schließen!

Unter den Badegästen waren Bezirksratsmitglieder aller Parteien und auch einige beratende Ratsmitglieder des Bezirks Wa-

EISforum QUERUM

Eisspezialitäten aus eigener Herstellung ohne Farbstoffe und Geschmacksverstärker
Kaffee und Trinkschokolade aus biologischem Anbau
selbst gebackener Kuchen

Alles auch zum Mitnehmen

38108 Braunschweig
eisforum querum

Petra Klügel **Leitlos** Größe 34-60
Mode & mehr

Für jede Frau das ultimative Traum-Outfit in ihrer Größe für jeden Typ - für jeden Anlass

Extrem preisreduzierte Marken- und Designerware

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:00-13:00 Uhr und Mo-Fr 15:00-18:00 Uhr
Querum, Westfalenplatz 3, Tel 0160 7639145

Wir sind das Fachgeschäft für den motorisierten Wassersportler

Bei uns bekommen Sie:

- alle möglichen Ersatzteile für Innen- und Außenbordmotore
- Spezialabteilung für Farben
- Bootszubehör von A-Z

Besuchen Sie unseren Online Shop auf www.bootschalle-braunschweig.com

Telefon: 05304 1098

BOOTSHALLE BRAUNSCHWEIG
Inh. Rüdiger Paschold e.K. 38527 Meine An der Feuerwehr 10

Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter

orko

Orko Fenster GmbH
Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr. , 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de
Seit über 35 Jahren Ihr richtiger Partner vor Ort! Wir danken für Ihr Vertrauen!

Auch VERLEIH ARTIKEL z.B. Bierzeltgarnitur
IDEAL ZUM GRILLWETTER

Getränkfachhandel
Potyka
Volkmaroden Str. 16
38104 Braunschweig
Tel (0531)-37 20 66
www.potyka.com

Potyka

Bierzeltgarnituren Stehtische Gläser Zapfanlagen Kühlschränke Kühlanhänger



Tagesmutter

Petra Baumann
hBaerode hBaerode
In Bevenrode
... hat noch Plätze frei !!!

Tel.: 05307/2039179

- Ich nehme Kinder von 0 - 3 Jahren !!!
- In der Zeit von 7:00 - 16:00 Uhr !!! **Neue Zeit**
- Ich habe für 5 Kinder eine Pflegeerlaubnis !!!



Nachbarschaftshilfe Braunschweig-Nord

Tag der offenen Tür war ein Erfolg



Senioren und Helferinnen treffen sich am Verkaufsstand.
(von links: Fr. Dietrich, Fr. Kowalk, Fr. Albrecht, Hr. Schmidt)

Waffel- und Kaffeeduft durchströmte das Haus und lud die Gäste zum gemütlichen Verweilen ein. Hobbykünstlerinnen stellten Schmuck, Karten zu verschiedenen Anlässen, Taschen und vieles mehr aus. Helferinnen verkauften Kaffee, Tee, Schokolade und andere Artikel aus fairem Handel.

Ein guter Rahmen, um über die Arbeit der Nachbarschaftshilfe ins Gespräch zu kommen. Manche interessierten sich für das Hilfsangebot, andere für eine Tätigkeit als Helferin oder Helfer.

Anhand von Kurzfilmen informierten sich die Besucherinnen und Besucher über verschiedene Themen, die in der Nachbarschaftshilfe eine Rolle spielen: Angststörungen, Unterstützung Demenzkranker in Alltagssituationen, Depression, Umgang Jugendlicher mit pflegebedürftigen Großeltern u. a.

Ein gelungener Tag, zu dem viele Helferinnen und Helfer durch ihren Einsatz beigetragen haben!

Beate Koch, Koordinatorin

Sprechzeiten:
Montags: 14.00-17.00 Uhr
Mittwochs: 9.00 -12.30 Uhr

Kontakt:
Nachbarschaftshilfe Braunschweig-Nord
Veltenhöfer Straße 3 (über der Post), 38110 BS-Wenden
Tel.: 05307-2764, E-Mail: NBH-BS-Nord@t-online.de
Internet: www.nachbarschaftshilfe-bs-nord.de

Pflanzaktion in Riddagshausen

Salweiden für den Schillerfalter

In einer gemeinsamen Aktion haben der CDU-Ortsverband Wabe-Schunter, der Förderverein Naturschutzgebiet Riddagshausen und mehrere Freiwillige unter Anleitung durch die Ranger der Stadt Braunschweig im März ungefähr 350 Bäume und Büsche im Naturschutzgebiet Riddagshausen gepflanzt, um gezielt mehrere gefährdete Tierarten zu unterstützen. Für den stark gefährdeten Großen Schillerfalter, einem unserer schönsten und größten Schmetterlinge, hat eine Gruppe entlang der Waldwege

in der Buchhorst 150 Salweiden gepflanzt, die die einzige Futterpflanze seiner Raupen darstellt. Auf dem Legdenanger setzte eine zweite Gruppe verschiedene Dornensträucher für den Neuntöter und den Raubwürger, einen etwa amselgroßen Vogel, der sich zurzeit auch dort aufhält und zu den seltensten Brutvögeln Niedersachsens gehört. In einigen Jahren werden die neuen Haselnussträucher am Rand des Legdenangers zahlreiche Nüsse tragen, von denen die gefährdete Haselmaus profitieren wird,

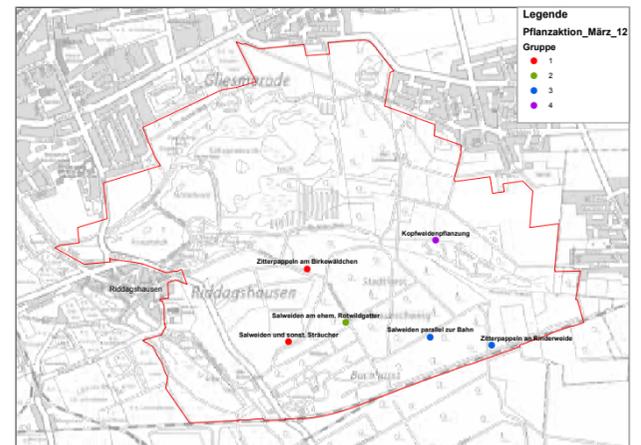


Foto: Schillerfalter/Privat

ein kleiner Verwandter des Siebenschläfers. Eine dritte Gruppe pflanzte Weiden entlang des Schapener Grabens in der Weddeler Grabenniederung, um diese

im Laufe der nächsten Jahre zu Kopfweiden zu entwickeln. Abgeschlossen wurde die Aktion mit einem Rundgang um Kreuz- und Mittelteich und entlang des Kleiderseller Weges, auf dem noch sieben Säcke voll Müll gesammelt wurden.

Thorsten Wendt
Vorsitzender CDU-Ortsverband Wabe-Schunter
gez. Martin Bollmeier/Förderverein Naturschutzgebiet Riddagshausen



Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH
Am Bockelsberg 18, 38110 BS-Wenden

Telefon (0 53 07) 45 30
Telefax (0 53 07) 4 91 55

Wohlige Wärme!



Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm
Diesel DK

Papyrus im Netto-Markt Bienrode

LOTTO®

Niedersachsen



Bestattungshaus
»SARG-MÜLLER«
Otto Müller

An ein fernes Ufer wird die Seele getragen.
Doch unsere Gedanken finden den Weg dorthin.

Gliesmaroder Straße 109 38106 Braunschweig
www.sarg-mueller.de ☎(0531) / 33 30 33
TAG & NACHT

Erfolgreiche Bürgerbeteiligung im Fischerkamp

Durch eine erfolgreiche Befragung der gesamten Haushalte im Fischerkamp in Querum wird der Wille der Anwohner in den nächsten Monaten umgesetzt. Ausgangspunkt war die unzureichende Gestaltung (siehe Foto) und der Unmut von einzelnen auf einer Einwohnerfragestunde im Bezirksrat im März 2012. Auf Vorschlag des Bezirksbürgermeisters Gerhard Stülten und seines Stellvertreters und anschließendem interfraktionellen Beschluss im Bezirksrat 112 Wabe-Schunter-Beberbach konnte eine neue und schöne Bepflanzung mit dem Fachbereich Stadtgrün und Sport auf den Weg gebracht werden.

Im Herbst 2011 wurde ohne Anwohnerinnen, Anwohner und Einbeziehung des damaligen Bezirkrates 111 der Rasen auf dem Rondell entfernt, die Fläche mit Johanniskraut bepflanzt und anschließend mit Rindenmulch bedeckt. Das gesamte Rondell wurde mit einer dornigen Hecke (Berberitze) eingefasst. Einige Blumen blühten nur kurz. Die Umgestaltung innerhalb der Straße Im Fischerkamp wurde kontrovers diskutiert. Einige Anwohner waren der Auffassung, dass vor allem die Einfassung des Rondells mit einer dornigen Hecke eine Gefährdung für kleine Kinder darstellt. Weiterhin

halten einige es für gefährlich, dass die Kinder keine Möglichkeit mehr haben, dem Verkehr auf der Straße auszuweichen. Einige waren strikt gegen die Nutzung des Rondells als Spielplatz. Eine hitzige Diskussion über die nachbarschaftliche Funktion des Rondells wurde geführt. Traditionell werden Straßenfeste gefeiert. Die Gemeinschaft in der Straße gilt



als vorbildlich in Querum. Sollen die Kinder auf dem Rondell spielen oder nicht? Welche Funktion übernimmt die Spielstraße? Sind wir eine kinderfreundliche Gemeinschaft? Oder sollte gar das Rondell ein Treffpunkt für die Fischerkämpfer sein?

Um ein allgemein gültiges Meinungsbild zu erfassen und die Wünsche für die lokale Politik als Empfehlung vorzubereiten, engagierten sich dankenswerterweise Josef Schulze Sutthoff und Dr. Arno Estorf. Viele Stunden wurden damit verbracht, einen Fragebogen zu entwickeln, diesen an alle 47 Haushalte zu verteilen und auszuwerten. Das Interesse

und die Beteiligung waren riesig. 70 % der Haushalte füllten den Fragebogen aus. Folgende Ergebnisse sind festzuhalten:

73 % der Befragten sagten, die Berberitzenhecke soll ganz weg; 6 % betonten nur teilweise

36 % wollen eine große Rasenfläche; 24 % wollen teilweise eine Rasenfläche

61 % wollen ein grundsätzliches Betreten der Rasenfläche; 15 % wollen teilweise ein Betreten zulassen

rund 91 % wollen teilweise und mehr blühende Blumen

rund 72 % wollen Büsche (42 % ja und 30 % teilweise)

48 % wollen teilweise Bäume und 49 % (plus 3 % betrifft uns nicht) nicht

70 % wollen eine Infoveranstaltung zur neuen Gestaltung durch die Stadt Braunschweig

Nach einem weiteren Gespräch mit dem Fachbereich Stadtgrün und Sport, den Sprechern der Fischerkämpfer wird am 12. Juli 2012 um 17:00 Uhr den Anwohnern der neue Entwurf vorgestellt. Wären die Wünsche der Bürger schon im letzten Herbst berücksichtigt worden, hätten notwendige Gelder für andere Projekte (z. B. für das Schwimmbad in Waggum, für neue Spielplatzgeräte) eingesetzt werden können. Auch zeigt das Beispiel, dass nur mit den Bürgern erfolgreich Maßnahmen umgesetzt werden können. Auch die Gemeinschaft wird nachhaltig verbessert wird.

Dr. Rainer Mühlnickel
Stellv. Bezirksbürgermeister Wabe-Schunter-Beberbach



**Wenden-Thune-Harxbüttel
Neubau einer zweizügigen Kita für U3-jährige!**

Die kinder- und familienfreundliche Stadt ist das erklärte Generalziel der Stadt Braunschweig, um den Standort Braunschweig für junge Familien attraktiv zu machen. Durch die Umsetzung des Tagesbetreuungs- und Kindertagesstättenbaugesetzes (TAG), der Entscheidung der Bundesregierung zum Ausbau der Kinderbetreuung für unter dreijährige Kinder (Plätze in Krippe und Tagespflege) auf eine Versorgungsquote von bundesweit durchschnittlich 35 % sowie des darüber hinausgehenden Ratsbeschlusses vom 13. Dezember 2011 zum Ausbau der Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder (U3) in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Braunschweig auf eine Versorgungsquote von 40 % bis zum Jahr 2014 werden im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger neue Maßstäbe gesetzt, für die es gilt, umgehend konkret zu planen. Zur Erreichung einer

Versorgungsquote von 40 % der unter Dreijährigen bis zum Jahr 2014 werden neben geplanten Aus- und Umbauten bereits bestehender Kindertagesstätten auch durch den Neubau von Einrichtungen unter Ansprache bestehender Vorbehaltsflächen oder anderer geeigneter städtischer Liegenschaften neue Plätze geschaffen. Einer der fünf neuen Standorte wird sich voraussichtlich ab Sommer/Herbst 2013 in Wenden am Heideblick östlich direkt neben der Grundschule befinden. Die Kindertagesstätte Wenden, Heideblick bietet Betreuungs- und Fördermöglichkeiten für Krippenkinder.

Ein Dauerbrenner: Verbesserung der Führung des Radverkehrs im Bereich Aschenkamp - Kanalbrücke!

Der Stadtbezirksrat Wenden-Thune-Harxbüttel hatte in seiner Sitzung am 14. Juni 2011 die Verwaltung gebeten, „die Planung für einen Anbau eines Radwegs bzw. kombinierten Fuß- und Radwegs an die Kanalbrücke zwischen Wenden und Thune (im Verlauf Aschenkamp/Thunstraße) aufzunehmen, die für die Planung und Realisierung erforderlichen Kosten zu ermitteln und diese in den Haushalt 2012 bzw. 2013 einzustellen.“

Wegen der hohen Kosten eines Anbaus schlug die Verwaltung daher vor, auf eine Erweiterung der Brücke bzw. einen Neubau zu verzichten und die Situation für Radfahrer auf dem Aschenkamp stattdessen wie folgt zu verbessern: Auf der Ostseite des Aschenkamps vom Heideblick über die Kanalbrücke bis in Höhe

der Einmündung der Harxbütteler Straße wird auf der Fahrbahn ein ca. 1,25 m breiter Schutzstreifen für Radfahrer angelegt und in regelmäßigen Abständen mit Piktogrammen markiert. Im Bereich der Querungshilfe wird der Schutzstreifen unterbrochen. Auf der Westseite des Aschenkamps und im Bereich der Kanalbrücke sollte die bisherige Regelung „Gehweg/Radfahrer frei“ beibehalten bleiben.

Frau Heintorf vom Fachbereich 66, Tiefbau und Verkehr, stellte die neue Planung vor und beantwortete Fragen aus den Reihen des Stadtbezirksrates.

Hoch her ging es in der anschließenden Aussprache über die vorgestellte Lösung. Die Mitglieder des Stadtbezirksrates verwiesen darauf, dass ein Schutzstreifen als Übergangslösung nur für die Brücke, nicht aber die Straße Aschenkamp gefordert wurde.

Die Mitarbeiterin der Verwaltung musste sowohl ein einstimmiges Votum gegen den Verwaltungsvorschlag, als auch die dringende Empfehlung des Stadtbezirksrates mitnehmen, dass der Planungs- und Umweltausschuss keinen Beschluss zur Vorlage fasst. Zusätzlich sollten verschiedene zusätzliche Anregungen seitens des Bezirkes geprüft werden.

Dieser Empfehlung wurde -welche Freude- inzwischen entsprochen und es kommt zu einer Neubefassung. Alle Vorschläge und Einwände sollen jetzt gemeinsam geprüft werden. Unter Einbeziehung zukunftsweiser Verkehrsplanungen für den gesamten Stadtbezirk soll eine optimale Lösung gefunden werden.

Standort des Jugendzentrums bei Schließung des Hallenbades nach Eröffnung des „Spaßbades“ gefährdet!

Einstimmig befürwortet wurde der Antrag der SPD, der den uneingeschränkten Fortbestand des derzeitigen Jugendzentrums fordert:

Der Bezirksrat 323 fordert die Verwaltung auf, zeitnah die Planungs- und Kostenfeststellung für den Bau eines Jugendzentrums und eines Jugendplatzes am neuen Standort in unmittelbarer Nachbarschaft des Lessinggymnasiums einzuleiten und zügig voranzutreiben.

Bis zu den Sommerferien sollte unter Einbeziehung von Träger, Schulen, Nutzern des Jugendzentrums und des Bezirkes eine Planung vorgelegt werden, die die Baumaßnahme, die Planung für das Außengelände und den notwendigen Finanzrahmen für die Umsetzung der Maßnahme beschreibt und eine Nutzung des Jugendzentrums am neuen Standort zum Zeitpunkt der Schließung des Wendener Hallenbades sicherstellt. Die für die Umsetzung der Planungen notwendigen Finanzmittel sind unter dem Gebot der Dringlichkeit für den Haushalt 2013 zu beantragen bzw. einzustellen.

Die Wichtigkeit dieses Antrages wird durch die Tatsache unterstrichen, dass in einer Sonder-sitzung des Stadtbezirksrates am 30.05.12 über die Sanierung und „Erweiterung“ des Lessinggymnasiums beraten wird.

Hartmut Kroll
Bezirksbürgermeister Wenden-Thune-Harxbüttel

trends & more

jede Brille **89 €**

trendige Brillen zum Komplettpreis inklusive Hartschicht+Superentspiegelung

2 Brillen 149 €

als Gleitsichtbrille **169 €**

SPORMANN

Hauptstraße 27a
in BS - Wenden
Tel. 05307-4033

alles komplett!

www.brillen-spormann.de

Der Waggumer Frauenchor lädt ein

Chorkonzert

Am Samstag, den 09.06.2012, um 14.00 Uhr
in der St.-Petri-Johannis-Kirche zu Waggum

Mit Gesang in den Sommer

Mitwirkende Chöre:

Posaunenchor Braunschweig Nord
Leitung Andreas Englisch

MGV Waggum
Leitung Rudolf Schäfer

Singkreis Grassel
Leitung Olga Hoffmann

Waggumer Frauenchor
Leitung Rudolf Schäfer

Gemütlicher Ausklang bei Kaffee und Kuchen

Waggumer Frauenchor
Mitglied im Niedersächsischen Chorverband e.V.

Grundwassersanierung am Pepperstieg

kurz vor dem Abschluss ?

Viele Querumerinnen und Querumer fragen sich, warum am Pepperstieg ein Bildstock feierlich eingeweiht worden ist, ohne zu Hinterfragen, was mit dem gegenüberliegenden Stahlbehälter (siehe Foto) wird. Längst für viele Gewohnheit, aber auch Ärgernis einer umrühmlichen Stadtteilgeschichte.

Auf Anfrage des Bezirksrates 112 soll vorerst der Behälter am Standort bleiben und für die Durchführung von Kontrollproben verbleiben. Anschließend wird dieser Behälter entfernt. Seit Oktober 2010 wurde die Anlage zur Reinigung des Grundwassers im Einzugsbereich des Wasserwerkes Bienroder Weg abgeschaltet. Die verbliebenen chlorierten Kohlenwasserstoffe (FCKW) stagnieren seit 2008.

Verursacher war der Eigentümer einer ehemaligen Reinigung in dem heute leerstehenden Gebäude an der Ecke Essener Str./ Ecke Westfalenplatz. Die bisherigen Maßnahmekosten von 765.000 € wurden von der Stadt Braunschweig verausgabt, wobei die „sanierungsverantwortlichen Grundstückseigentümer“ sogenannte Zustandsstörer eine höchsttrichterlich definierte Grenze der Zumutbarkeit von 126.000 € leisten. Der eigentliche Verursacher des Grundwasserschadens konnte nicht mehr zur Verantwortung herangezogen werden. Somit musste die Stadt 639.000 € aufbringen, die für andere wichtige Maßnahmen im Bezirk und in der Stadt fehlen.

Ein unrühmliche Umweltschicht hat bald ein Ende oder sollte der Stahlbehälter als mah-



nendes Denkmal passend zum Bildstock erhalten bleiben?

Dr. Rainer Mühlnickel
Stellv. Bezirksbürgermeister Wabe-Schunter-Beberbach

Der Runde Tisch

Wir fragten uns: Wer oder was ist der „Runde Tisch“ und was wird dort eigentlich gemacht?

Der „Runde Tisch“ ist ein Zusammenschluss aller Einrichtungen Querums, die im engeren und weiteren Sinne Kinder- und Jugendarbeit anbieten, sich um Bildungs- und Freizeitangebote kümmern. Initiiert wurde dieses Gremium 2002 von Peter Klebba, Leiter des Kinder- und Jugendzentrums in Querum und Antje Ute Möhle (Pädagogin an der Grundschule und im Spatenest).

Damals war nach der Schließung und des Abrisses des Grundschulstandortes Ost der Querumer Grundschule in der Oldenburgstraße dieses Gelände zu einem Spielplatz umgestaltet worden. Die Neugestaltung des heute sehr beliebten Spielplatzes fand unter Kinderbeteiligung statt. D.h., alle Querumer Kinder waren eingeladen, Ihre Ideen aufzumalen, kleine Modelle zu bauen und mit den Planerinnen und Planern der Stadt ins direkte Gespräch zu kommen über ihre Wünsche und Vorstellungen für das neue öffentliche Spielgelände. Wunschlisten wurden erstellt, sortiert und schließlich durften alle Kinder abstimmen: eine Tunnelrutsche, ein hohes Klettergerüst und eine Schutzhütte begeh-

ten die meisten. Seit 10 Jahren stehen diese Spielgeräte nun und werden täglich gespielt.

Die erste gemeinsame Aktion des „Runden Tisches“ war die Einweihung des Spielplatzes Oldenburgstraße im Sommer 2002 mit einem großen Spielplatzfest. Dieses Fest fand großen Anklang bei Jung und Alt und bereitete auch den Initiatoren viel Freude.

Die Erkenntnis wuchs: Durch Kooperation lassen sich gemeinsame Ziele einfacher umsetzen.

Ungefähr viermal im Jahr treffen sich die Vertreterinnen und Vertreter der Einrichtungen am „Runden Tisch“ zum Gedankenaustausch und zur Planung vielfältiger Aktionen, vor allem für Familien, Kinder und Jugendliche.

Alle zwei Jahre findet ein Spielplatzfest statt, es werden Flohmärkte angeregt und „Päckchen für Braunschweig“ werden gepackt. Die Aktion „Alternativ Halloween“, die jährlich am 31.10. in der ev. Freikirche stattfindet, gründet sich auf die Zusammenarbeit. Seit dem 5-jährigen Bestehen des Runden Tisches gibt es in und für Querum im Dezember den „Lebendigen Querumer Adventskalender“, an welchem Einzelpersonen ebenso teilnehmen dürfen wie Hausgemeinschaften, Straßenzüge, Geschäftsleute und Vereine. Der

Querumer Weihnachtsmarkt wurde viele Jahre lang bereichert durch die „Kindermeile“, die fast ausschließlich aus Ständen des „Runden Tisches“ bestand und sich durch extrem familienfreundliche Preise vom kommerziellen Weihnachtsrausch deutlich abgesetzt hat.

Der Runde Tisch versteht sich aber keineswegs als reines „Partygremium“. Familien- und gesellschaftsrelevante Themen werden in dieser Runde beleuchtet und gemeinsam überlegt, wie diese mit den QuerumerInnen geteilt werden können.

Eine Informationsveranstaltung zum Thema „Alkoholprävention - es ist nie zu früh“ in Kooperation mit Beratungsstellen und dem Jugendschutzbeauftragten der Stadt stieß auf großes Interesse. Für 2013 ist eine Veranstaltung zum Thema „Medienkonsum“ geplant.

Neben den jährlichen Zusammenkünften und Aktionen besteht eine zuverlässige Netzwerkstruktur, die ebenfalls zur Verstärkung der Zusammenarbeit der sozialen Organisationen beiträgt: Termine werden verschickt, die Einrichtungen unterstützen sich bei der Werbung für eigene Veranstaltungen, ein „Suche-biete-Portal“ löste schon manches kleine Problem (auf diesem Weg bekam z.B. die Grundschule ein lang ersehntes Lese-Sofa; Bücherspenden konnten vermittelt werden, „wertloses“ Bastelmaterial fand

den Weg in Schule oder Kindergarten, ebenso wie brauchbare Kinderkleidung oder Spielzeug an Bedürftige vermittelt werden konnte).

Unterstützt wird die Arbeit des Runden Tisches finanziell im Rahmen der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten vom Bezirksrat.

Die stärksten Kräfte, die diese Initiative seit 10 Jahren antreiben, heißen: Kinderliebe und Idealismus.

Jede/r, der die Arbeit des Runden Tisches kennenlernen und in irgendeiner Art unterstützen möchte, ist ganz herzlich dazu eingeladen. Es gibt unbeschränkte Möglichkeit, sich zu beteiligen! Wenn Sie zum Beispiel etwas sehr sehr kostbares einsetzen möchten, nämlich ein bisschen ZEIT, dann melden Sie sich. Viele helfende und unterstützende Hände sind immer wieder nötig, um die vielfältigen Angebote aufrecht erhalten zu können.

Das nächste Treffen am runden Tisch wird sein am 19.6., 18.30 Uhr, in der ev. Freikirche am Westfalenplatz (Hauptthema: Planung Begegnungsfest XXL). Informationen über den „Runden Tisch Querum“ erhalten Sie in allen Vereinen und Kinder- und Jugendeinrichtungen, den Schulen, der Ortsbücherei, den Kindergärten und Kirchengemeinden in Querum. (Kontakt: A.U. Möhle, moehlebande@t-online.de)

Direkt ab Hof, auch geschält immer vorrätig.

SPARGELHOF

HENNIGES

Thunstraße 13, Braunschweig-Thune
Tel.: 0 53 07 / 37 09
www.spargelhof-henniges.de

nur noch bis zum 15./16. Juni !!

Getränke-Bringdienst
Potyka
www.potyka.com
Tel. 0531 84900 Fax. 0531 84984

Hoffest bei Kleemann

Wieder sehr gelungen mit toller Musik und guter Laune.

UND LECKER !!

Willi und Willi

Spanierkel - Braterei
Hoffest
vom 4.05. bis 06.05.2012





Braunschweig

Auguststraße 20
38100 Braunschweig
Tel.: 0531-61498999
Fax: 0531-61498998

Weddel

Hopfengarten 14
38162 Weddel
Tel.: 05306-9323735

E-Mail: info@smile-fahrschule.de
www.smile-fahrschule.de

SIE BRAUCHEN SICH NICHT IN JEDE SARDINENBÜCHSE ZU QUETSCHEN.
Für solche Fälle haben wir erstklassige Profis.



KRIEGER

Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • KFZ-Mechanik • Klimageservice • Reifenservice • Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterreifen • Fahrzeuglackierung • Karosserie-Instandsetzung • Fahrzeugumrüstung für Fahrschulfahrzeuge • Leihwagen für Fahrschulen (mit Doppelpedalerie) und Anhängerkupplung • Haupt- und Abgasuntersuchung durch die DEKRA • Lackierfreies Ausbeulen • Fahrzeugumrüstung für Mobilitätseingeschränkte und Behinderte • Cabrioverdecke

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47
Besuchen Sie unsere Website www.krieger-braunschweig.de

Ihr Fleischerfachgeschäft



Z-Limmer

Tel.: 0 53 07 / 22 54

Brandenburgstraße 5
38110 Braunschweig-Wenden
Fax: 0 53 07 / 18 75



Getränke-Bringdienst



Getränke-Bringdienst



hm medien
Heidemarie Miklas

Anzeigen, Berichte, Fragen, Ideen bitte an:

Heidi Miklas 0531 16442
Richard Miklas 0151 11984310
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Juni 2012	
1 Fr	
2 Sa	
3 So	
4 Mo	
5 Di	☘ Kralenriede, Fridtjof-Nansen-Str., 14:30-15:30 Uhr
6 Mi	☘ Querum, Haltestelle Essener Str., 12:15-13:15 Uhr Arbeitsgemeinschaft Genealogie Braunschweig e.V. Gliesmaroder Thurm, 17:00 Uhr Fragestunde, 18:00 Uhr Treffen
7 Do	
8 Fr	
9 Sa	Konzert Waggumer Frauenchor 14:00 Uhr St. Petri-Johannis-Kirche Waggum
10 So	
11 Mo	
12 Di	
13 Mi	
14 Do	☘ Waggum, Feuerbrunnen, 12:30-13:30 Uhr
15 Fr	Kranzniederlegung (Lindengarten) 18:15 Uhr Kommers + Königsproklamation 19:30 Uhr
16 Sa	Scheibenannageln 13:45 Uhr
17 So	Festumzug 13:45 Uhr Festgottesdienst St. Lukas, Querum, 15:00 Uhr Einführung von Pastor Benedikt Sacha
18 Mo	Frühstück 10:00 Uhr Frühstückspokal 11:00 Uhr ☘ Bienrode, Maschweg Feuerwehrhaus, 15:45-16:45 Uhr
19 Di	☘ Harxbüttel, am Feuerwehrhaus, 15:45-16:45 Uhr Runder Tisch 18:30 Uhr
20 Mi	☘ Wenden, Lindenstr. Festplatz, 14:30-15:30 Uhr
21 Do	☘ Schunti-Fest 15:00 Uhr DRK Blutspende, Claudiuschule, Waggum, 15:30-19:30 Uhr
22 Fr	Mitgliederversammlung CDU Ortsverband Wabe Schunter 19:00 Uhr
23 Sa	Abgabeschluss für den nächsten Durchblick
24 So	Gottesdienst Bienrode 14:30 Uhr Amtseinführung Pastor Lothar Voges Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstandes
25 Mo	
26 Di	
27 Mi	☘ Querum, Haltestelle Essener Str., 12:15-13:15 Uhr
28 Do	
29 Fr	
30 Sa	

01.07. Café am Kamin/ im Pfarrgarten, 14:30-17:00 Uhr
15.07. Bürgerbrunch Waggum

CLOWNS & HELDEN



lesen • schenken • spielen

Buchhandlung Modeschmuck
Geschenkartikel Dies und Das
Taschen Kindermoden

Mo-Fr 9:30-13:00 15:00-18:00
Sa 9:30-13:00

Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523



Fotos: Gerlinde Koopmann

IMPRESSUM

Herausgeber: hm medien
Heidemarie Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 16442
0151 11984310
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de
USt-IdNr.: DE235328931

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
(für Anzeigen und Redaktion):
Heidemarie Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig

Druck: braunschweig-druck
GmbH
Ernst-Böhme-Str. 20
38112 Braunschweig

gedruckte Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden,
Bienrode, Waggum,
Bevenrode, Kralenriede,
Querum

Erscheinen: am ersten Mittwoch im
Monat

der nächste kommt am 04.07.2012
Redaktionsschluss 23.06.2012

An alle Mitglieder
des CDU-Ortsverbandes
Wabe-Schunter

verantwortlich
Thorsten Wendt
OV-Vorsitzender

Braunschweig, 22.05.12

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

hiermit lade ich Sie herzlich ein zu unserer nächsten Mitgliederversammlung am

Freitag, dem 15. Juni 2012, um 19:00 Uhr
in den „Schützenverein Querum von 1874 e. V.“
Feuerbergweg 11, 38108 Braunschweig-Querum

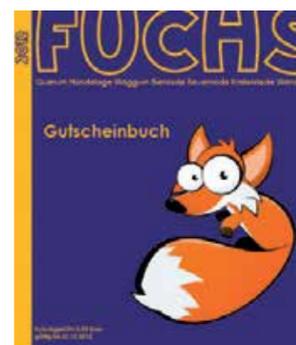
Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Vorstellung des Kandidaten für die Landtagswahl 2013
5. Vorstellung der Bewerber um die Kandidatur zur Wahl des Deutschen Bundestages im Jahr 2013
6. Verschiedenes

Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichem Gruß
Thorsten Wendt

Der Fuchs kommt nun doch erst im Herbst



Ein neues Gutscheinbuch, in dem Geschäfte und Dienstleister Ihnen verlockende Angebote machen, mit denen Sie sich bei ihren Kunden bedanken wollen. Sie kommen aus den Ortsteilen Querum, Hondelage, Waggum, Bienrode, Bevenrode, Kralenriede, Wenden.

Für eine Schutzgebühr von 5,00 Euro ist der Fuchs bei allen teilnehmenden Firmen zu bekommen.

Hinweise zum Kalender

Alba Schadstoffmobil: kostenlos
☘ Schadstoffe
☘ Schadstoffe und
Elektrokleingeräte

Der Kalender soll leben!

Schicken Sie uns Ihre Termine, die für andere interessant sind. Werben Sie für Ihre Veranstaltungen. Gerne können Sie auch einen Bericht zu dem entsprechenden Termin schreiben, wir drucken ihn kostenlos.

7. Spielzeugbörse in Bienrode im November 2011 war ein großer Erfolg

Wir verkauften Spielzeug in Kommission und freuten uns, Spendengeld in Höhe von insgesamt 1.000,00 € zu überreichen.



250,00 € Spende mit Puzzle an die Weggeführten e.V. Braunschweig



250,00 € Spende mit Puzzle an die Ortsbücherei Bienrode



250,00 € Spende mit Puzzle an das Kinderhospiz Braunschweig



250,00 € Spende mit Puzzle an die Herzkind e.V. Kontaktgruppe Braunschweig

Die Abwicklung des Verkehrsunfallschaden Teil I Haftung dem Grunde nach und Haftungsquoten

Verkehrsunfälle sind –leider– Teil unseres täglichen Lebens. Viele Menschen hatten selbst schon einmal einen Verkehrsunfall, verschuldet oder unverschuldet oder kennen zumindest jemanden aus dem Verwandten- oder Freundeskreis, der schon einmal einen mehr oder weniger schweren Verkehrsunfall hatte.

Es ist daher wichtig, dass man sich mit seinen Rechten auskennt. Ich werde an dieser Stelle – in loser Reihenfolge – in mehreren Teilen wesentliche rechtliche Aspekte des Verkehrsunfallrechtes darstellen.

Beginnen möchte ich heute mit der Haftung dem Grunde nach und den damit ggf. verbundenen Haftungsquoten.

Wenn ein Verkehrsunfall geschieht, gibt es natürlich Fälle, bei denen die Haftung völlig unproblematisch ist. Wenn etwa dem einen Verkehrsteilnehmer durch den anderen Verkehrsteilnehmer die Vorfahrt so genommen wird, dass er keine Chance mehr hatte zu reagieren, wird es regelmäßig zu einer Haftung führen, die den Vorfahrtsverletzer und damit Unfallverursacher allein trifft. Ein weiteres klassisches Beispiel ist, dass etwa ein Fahrzeug auf ein anderes stehendes Fahrzeug auffährt. Auch hier wird im Regelfall – Ausnahmen bestätigen diese Regel – die Haftung den Auffahrenden allein treffen. Unter Juristen greift insoweit der Spruch „Wenn es hinten knallt, gibt es vorne Geld“.

In vielen anderen Fällen haben aber beide Verkehrsteilnehmer Fehler gemacht. Selbst wenn der Fehler nur von einem Verkehrsteilnehmer ausgeht, kommt es gleichwohl häufig vor, dass den anderen Verkehrsteilnehmer eine Mithaftung trifft, etwa weil er sich nicht optimal verhalten hat.

Das hängt damit zusammen, dass es im Verkehrsunfallrecht zwei unterschiedliche Haftungskomponenten gibt:

Die erste Haftungskomponente ist die sogenannte Verschuldenshaftung. Wenn jemand etwas im Straßenverkehr verkehrt macht und gegen gesetzliche Regelungen verstößt und sich hieraus ein Unfall ergibt, hat derjenige Verkehrsteilnehmer für sein Verschulden aus diesem Verkehrsverstoß einzustehen. Das ist für jeden einleuchtend und nachvollziehbar.

Was indes nur die wenigsten Verkehrsteilnehmer wissen, ist, dass es eben auch eine zweite Haftungskomponente gibt, die sogenannte Haftung für die Betriebsgefahr. Hierbei handelt es sich um eine verschuldensunabhängige Haftung. Der Gesetzgeber hat diese verschuldensunabhängige Haftung eingeführt, weil er – zu Recht – davon ausgeht, dass es schon für sich eine gefährliche Sache ist, sich mit einem Kraftfahrzeug im Straßenverkehr zu bewegen. Deswegen „klebt“ praktisch an jedem Kraftfahrzeug eine gewisse Mithaftung. Diese eigene Mithaftung kann man nur dann für sich ausschließen, wenn

man nachweist, dass der Unfall ein sogenanntes unabwendbares Ereignis war. Unabwendbar ist dabei ein Verkehrsunfallereignis nach der Rechtsprechung dann, wenn es auch einem Idealfahrer nicht anders ergangen wäre.

Nun kann man schon dem Begriff „Ideal“ entnehmen, dass es sich hierbei um einen Autofahrer handelt, an den besonders hohe Anforderungen gestellt werden. Es ist also nicht der durchschnittliche sorgfältige Autofahrer, sondern eben einer, der sich in jeder Situation ideal verhält. Er muss dabei natürlich alle Verkehrsregeln einhalten, tatsächlich wird aber vom Idealfahrer noch mehr verlangt. Er muss eben besonders vorsichtig und umsichtig fahren. Er muss sich jederzeit der eigenen Gefährlichkeit und Gefährdung im Straßenverkehr bewusst sein und sich entsprechend verhalten.

Ein klassisches Beispiel dafür, wann diese Haftung für die Betriebsgefahr in Ansatz gebracht wird, obwohl man selbst alles richtig gemacht hat, ist, wenn man sich auf der Autobahn mit einer Geschwindigkeit oberhalb der Richtgeschwindigkeit (130 km/h) bewegt. Nach praktischer Rechtsprechung ist dann ein Unfall, der geschieht, nicht unabwendbar, weil ein Idealfahrer nicht mit einer Geschwindigkeit oberhalb der Richtgeschwindigkeit gefahren wäre (obwohl dies, sofern keine Geschwindigkeitsbeschränkung besteht, natürlich erlaubt ist).

Die Haftung für die Betriebsgefahr für das eigene Fahrzeug kann auch dann ausgeschlossen sein, wenn der Unfallgegner so schwerwiegend gegen Verkehrsregeln verstoßen hat, dass es unter Abwägung unangemessen wäre, wenn derjenige, der sich nichts zuschulden hat kommen lassen, mit haften würde.

Der Haftungsanteil, die Höhe der Betriebsgefahr, hängt von den individuellen Umständen des Einzelfalles ab. Den Führer eines besonders gefährlichen Fahrzeuges trifft daher auch eine höhere Betriebsgefahr. So ist etwa die Betriebsgefahr von LKWs höher einzuordnen, als von PKWs.

Zu beachten ist, dass aufgrund der gesetzlichen Regelungen die Betriebsgefahr nur Kraftfahrzeuge betrifft. Fahrradfahrer und Fußgänger trifft also eine solche Betriebsgefahr nicht.

Im Regelfall, wenn sich ein Unfall zwischen zwei PKWs ereignet, wird die Betriebsgefahr mit 20 – 25 % angenommen.

Wie soeben dargestellt ist die Haftung bei einem Verkehrsunfall in vielen Fällen nicht so einfach, wie man zunächst meint. Deswegen ist es bei einem Verkehrsunfall fast immer angezeigt, anwaltliche Hilfe zu suchen. Fachanwälte für Verkehrsrecht haben dabei einerseits eine besondere Ausbildung, andererseits besonders viel Erfahrung in der Abwicklung von Verkehrsunfällen.

Michael Siems
Rechtsanwalt

Spielzeugbörse in Bienrode

Die 8. Spielzeugbörse in Bienrode ist am 10. und 11. November 2012 wieder wie in den ersten 6 Jahren im ev. Gemeindehaus, Dammwiese 8a.

Anmeldungen für Verkäufer sind in der 1. Oktober-Woche per Mail möglich:
spielzeugboerse@gmx.net

Telefonisch notfalls auch am 8.10.2012 ab 15:00 Uhr:
05307 5337

Verkäufer-Nummern sind begrenzt!

Wir hoffen wieder auf einen großen Erfolg für 2012

Ev. Kirchengemeinde Bienrode-Bechtsbüttel-Bastholz
Im Namen des Spielzeugbörse-Teams Claudia Kutscher

SIEMS & v.SCHRENCK
RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE

<p>RECHTSANWALT MICHAEL SIEMS FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT</p>	<p>MIETRECHT PRIVATES BAURECHT ERBRECHT BANKRECHT</p>
<p>RECHTSANWALT PHILIPP v. SCHRENCK FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT</p>	<p>ARBEITSRECHT VERKEHRUNFALLRECHT BUSSGELDRECHT REISEVERTRAGSRECHT</p>
<p>RECHTSANWÄLTIN SANDRA STELZNER</p>	<p>FAMILIENRECHT STRAF- UND OPFER- SCHUTZRECHT VERKEHRSRECHT ARZTHAFTUNGSRECHT BAURECHT</p>

BERATUNG AUSSERGERICHTLICHE VERTRETUNG
PROZESSFÜHRUNG FORDERUNGSEINZUG
ZWANGSVOLLSTRECKUNG

ERLENBRUCH 31, 38110 BRAUNSCHWEIG
WWW.RECHTSANWALT-SIEMS.DE TEL. 05307 2018 -0 FAX +21
MICHAEL@RECHTSANWALT-SIEMS.DE

Festfrühstück mit 300 Gästen war der Höhepunkt

Der SV Kralenriede 1922 e.V. richtete im 90. Jahr seines Bestehens das Volksfest aus.

Gute Stimmung beim SV Kralenriede. Vom 04.-06. Mai wurde drei Tage mit Anwohnern, Schützen und Vereinsmitgliedern so richtig gefeiert. An allen drei Tagen war das Festzelt gut besucht. Der Sportverein Kralenriede feierte sein 90-jähriges Vereinsbestehen und war daher in diesem Jahr für die Ausrichtung des Volksfestes zuständig. Sieben Vereine beteiligten sich an diesem Fest. Eröffnet wurde das Volksfest mit dem Festgottesdienst, den Pfarrerin Hanna Stöckmann Frede unter freiem Himmel hielt. Der anschließende akrobatische Auftritt eines Feuertänzers brachte so manchen zum Staunen. Hinterher wurde es im Zelt so richtig warm, als dann die „Tauben Nüsse“ mit ihrer Hitparade die Hütte zum Brodeln brachten. Hits von Roberto Blanco alias Uwe Steinert oder Udo Lindenberg alias Holger Kroker, um nur einige zu nennen, die in Playbackmanier ihr künstlerisches Können unter Beweis stellten.

Am Samstag vergnügten sich die kleinen Gäste beim Kindernachmittag mit einem Luftballonwettbewerb. Der Sonnabend



Ehrung beim Volksfest 90 Jahre SV Kralenriede 1922 e.V.
von links: Thomas Klöppelt NFV
Hans-Dieter Heimann, silberne Ehrennadel NFV und 50 Jahre SVK
Peter Olschewski, 50 Jahre SVK
Ursel Olschewski, 25 Jahre Frauenwartin SVK
Andreas Eckert, 15 Jahre SVK, Gundula Peters, 40 Jahre SVK
Kevin Krämer, 15 Jahre im SVK, Helga Gorges, 40 Jahre im SVK
Rosemarie Speidel, 25 Jahre im SVK, Manuk Müller, 25 Jahre SVK
Rolf Polzin, 15 Jahre SVK, Karsten Kroker, 15 Jahre SVK
Horst-Dieter Steinert, 1. Vorsitzender.

stand im Mittelpunkt des Schützenvereins, der an diesem Abend seine neuen Majestäten und seine neuen Meister verkündete.

Den Wanderpokal des Schützenvereins sicherte sich der Sportverein wieder mal nach langer Zeit.

Für 50-jährige Mitgliedschaft

im SVK wurden Hans-Dieter Heimann und Peter Olschewski mit der goldenen Ehrennadel des Vereins geehrt. Für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden Gundula Peters und Helga Gorges mit der goldenen Ehrennadel geehrt. Weiter wurden geehrt für 25-jährige Mitgliedschaft im

liengeschichtsforschung interessiert sind.

Die Veranstaltungen finden jeweils um 18:00 Uhr im Gliesmaroder Thurm statt. Eine Stunde vorher, also um 17:00 Uhr findet jeweils eine Sprechstunde statt für Menschen, die an der Familiengeschichtsforschung interessiert sind.

Verein Rosemarie Speidel und Manuk Müller. Andreas Eckert, Rolf Polzin, Karsten Kroker und Kevin Krämer bekamen die silberne Nadel für 15-jährige Mitgliedschaft.

Im Rahmen des breit gefächerten Angebotes mit Tennis, Turnen, Gesundheitssport, Frauensport, Jazz Dance und Radfahren ist der Fußball die eigentliche Domäne des SV Kralenriede. 14 Mannschaften aller Altersklassen nehmen am Spielbetrieb teil. Ein solches Angebot wäre ohne die zahlreichen Mitglieder nicht möglich, die sich mit großen Zeitaufwand und Enthusiasmus ehrenamtlich im Verein einsetzen. Ihnen gilt mein besonderer Dank, bieten sie doch den rund 500 Mitgliedern im SVK ein attraktives Angebot für Jung und Alt.

Der Höhepunkt des Volksfestes war am Sonntag das Festfrühstück mit rund 300 Gästen und Musik von der Blaskapelle Hørsingen. Die Ehrennadel des NFV in Silber erhielt Hans-Dieter Heimann. Die goldene Ehrennadel des SSB erhielt Dirk Glindemann aus Händen des stellvertretenden Stadtsportbundpräsidenten Dieter Große.

Horst-Dieter Steinert

Arbeitsgemeinschaft Genealogie Braunschweig e.V.

Ich möchte die Arbeitsgemeinschaft Genealogie Braunschweig e.V. kurz vorstellen.

Wir haben unseren Verein vor drei Jahren gegründet und sind mittlerweile von 13 Gründungs-

mitgliedern auf 30 Mitglieder angewachsen, hinzu kommen noch etwa 40 Interessenten.

Wir tagen jeden Monat am ersten Mittwoch, entweder mit Vorträgen oder aber zur Diskussion.

Uwe Kampfer
uwe.kampfer@t-online.de

Papyrus im NettoMarkt
BS-Bienrode

Ihr Partner für:

Zeitschriften - Bücher
Spiel- & Geschenkartikel - Schule - Büro
Tabakwaren - Raucherbedarf - Prepaid
Paysafe - SWKopien
Eintracht Braunschweig Fanartikel

LOTTO und vieles mehr

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 7:00 - 18:30 Uhr
Samstag 7:00 - 15:00 Uhr

(übersteigt der Lotto-Jackpot 10 Millionen €
haben wir Samstags bis 18:00 Uhr geöffnet)

Waggumer Straße 8c, 38110 Braunschweig
Tel: 05307/980 176 Fax: 05307/980 178

Schöner Bauen mit Holz!

- Plattenwerkstoffe
- Hobelware
- Holzböden
- Wandverkleidungen
- Deckenverkleidungen
- Innentüren
- Gartenholz



Max Timber ist der anerkannte Partner anspruchsvoller Profis für den innovativen und dekorativen Innenausbau. Aber auch ambitionierte Heimwerker sollten mal vorbeischaun und sich von der Riesenauswahl toller Holzwerkstoffe inspirieren lassen. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**
Übrigens, Max Timber ist seit 2010 ein Unternehmen der Luhmann-Gruppe.

max timber
Max Timber-Alfred Koopmann Holzhandlung GmbH
Auf dem Anger 12-38112 Braunschweig
Tel.: (05307) 96660 Fax: (05307) 966646

In Rotunde 2 • 29223 Celle • Tel.: (0 51 41) 38 43-0 • celle@luhmann.info

Luhmann
www.luhmann.info Holz-Zentrum ... und mehr
Celle • Salzwedel • Braunschweig • Gardelegen



**Katrin Erben
Goldschmiede
Meisterwerkstatt**

Bevenroder Str. 122
38108 Braunschweig
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,
Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen

Kastanienallee / Hopfengarten 40
38102 Braunschweig
Tel.: (05 31) 79 56 85 - Fax: 7 17 68
E-Mail: leseratte.bs@web.de

LESE RATTE

First- und Second-Hand-
MUSIK-, FILM- und KUNST-
BÜCHER
POSTKARTEN
und MEHR

MO - FR 10.00 - 19.00 Uhr
SA 10.00 - 14.00 Uhr

Livia Degner
lauschen, fühlen,
genießen, entspannen

Klangschalenmassage

Bechtsbütteler Straße 2a
38110 Braunschweig
05307 - 980713

Wenn Sie die Wirkung der Klangschalenmassage kennenlernen möchten,
so freue ich mich, Sie in Ihrem Wohlbefinden unterstützen und begleiten zu dürfen!

Papyros im Netto-Markt Bienrode

LOTTO®
Niedersachsen

fleischerei & catering
NEUBAUERS

Partyservice und Catering für Genießer



Vom leckeren, heißen Braten über kalte-warme Buffets bis hin zum feinsten Catering für Ihr Event – Neubauer's Partyservice macht alles möglich.

Fleischerei Neubauer OHG
38112 Braunschweig
Telefon 0531 2395516
www.fleischerei-neubauer.de

Kultur zwischen Büchern in der Ortsbücherei Querum

Fr 08.06.2011
19.30 Uhr
„Manch' neues Wort zum Sport!“
vorgetragen von Selker / Fechtel / Hartmann
Europa- Fußballmeisterschaft 2012. Welch schöner Anlass, sich wieder mal Gedanken zum Sport im Allgemeinen und zum Fußball im Besonderen zu machen!
Unser Sonder-Programm mit Andreas Hartmann als Dritten im Bunde feierte schon 2009 und 2010 große Erfolge und präsentiert sich jetzt erneuert und in frischem Gewande.
Eintritt: 8 €

Veranstalter: Förderverein und Ortsbücherei Querum
Veranstaltungsort: Ortsbücherei Querum, Bevenroder Str. 33, 38108 Braunschweig
Infos und Reservierung: Tel. 0531 377296 oder angelikabothe@web.de
Wenn nicht anders angegeben, ist der Eintritt frei.

Öffnungszeiten der Ortsbücherei Querum
Dienstag 10:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr
www.ortsbuecherei-querum

1. Schunty-Fest: Spiel – Sport – Spaß!



Donnerstag, 21. Juni 2012
15-18 Uhr
Parkplatz Hallenbad Wenden

**Bunter Nachmittag
für Kinder, Jugendliche und Familien:**

Bühnenprogramm
Motor-Rettungssboot
Löschfahrzeug
Lenkdrachen
Mitmach-Zirkus
Bilderbuchkino
Quiz mit Preisen
und noch vieles mehr!

preiswerte Getränke und Speisen

Veranstaltungsprogramm Bücherei Wenden



Mittwoch, 6. Juni 2012
15:30 Uhr
Bilderbuchkino
„Müssen wir? Eine kleine Klo-geschichte“ von A. Fröhlich
Der Förster möchte es im Wald gern sauber haben und stellt ein Klo auf die Wiese: Von nun an soll jedes Tier hier sein Geschäft verrichten. Wildschwein, Hase, Eule und die anderen Tiere stehen neugierig um das Haus herum. Hartmut, der Bär, traut sich als erster aber es kommt nichts! Peter Piek, der Igel, hat Angst, ins Klo hineinzufallen, der Fuchs badet versehentlich seinen Schwanz in der Schüssel und Platzhirsch Arons Geweih ist zu groß für die Kabine. Gar nicht so einfach! Ob es nicht doch besser ist, wenn das Klo wieder verschwindet? Ein lustiges und fantasievolles Bilderbuch rund um Turbulenzen mit dem kleinen und dem großen Geschäft - und ein lustiger Beitrag zum Thema „Sauberkeit“.

Donnerstag, 7. Juni 2012
19:30 Uhr
Lesung
Werner Julius Frank: „Die Ibis des Kranikus“
Autor Werner Julius Frank kann sich mit seiner Frau nicht einigen: Ist diese klassische Ballade Schiller oder Goethe zuzuordnen? Der gebürtige Franke, nach eigenen Angaben fröhlicher Pessimist, macht sich seine Gedanken zu den Eigentümlichkeiten der deutschen Sprache. So werden in weiteren Geschichten Anglizismen genauestens übersetzt; wobei die Frage auftaucht, ob

Mittwoch 4. Juli 2012
15:30 Uhr
Bilderbuchkino
„Stadtmaus und Landmaus“ von Kathrin Schärer
Stolz zeigt die Landmaus der Stadtmaus das schöne Landleben. Doch hier ist alles so anders, findet die Stadtmaus. Im Schweinestall stinkt es und das Weizenfeld ist ganz schön stoppelig. Aber den Sternenhimmel, den mag sie! „Komm mit zu mir“, sagt da die Stadtmaus. Doch hier ist alles so hektisch, findet die Landmaus. Aber die Lichter der Großstadt, die mag sie. So möchte keine mit der anderen tauschen - und beide freuen sich auf daheim!

Freitag, 8. Juni 2012
18:00 Uhr
Büchereikino
„Der kleine Nick“ Spielfilm
Als ein Junge in der Schule erzählt, dass sich daheim alles nur noch um das Neugeborene dreht und er bald nicht mehr zum Unterricht erscheint, ist der kleine Nick ganz besonders aufgeschreckt, denn in einem Gespräch seiner Eltern hat er gehört, dass seine Mama schwanger ist. Um dem Schicksal, im Wald ausgesetzt zu werden, zu entgehen, will er sich als perfektes Kind bewähren. Gemeinsam mit seinen Freunden bringt er die Wohnung auf Vordermann und will sogar einen Gangster anheuern, der den zukünftigen Rivalen entführen soll.
Nach dem Kinderbuch von René Goscinny.
FSK 0, 90 Min.

Freitag, 8. Juni 2012
20:00 Uhr
Büchereikino
„Wüstenblume“ Spielfilm,
Waris lebt mit ihrer Nomaden-Familie in einem Zelt. Wie jedes Mädchen in ihrer Kultur wird sie beschnitten. Mit 13 Jahren flüchtet sie nach Mogadischu, um nicht mit einem alten Mann verheiratet zu werden. Später entkommt sie ihrem Dienstmädchen-Dasein in London. Sie sucht Hilfe bei der flippigen Verkäuferin Marylin. Die lässt die hartnäckige junge Frau bei sich wohnen. Sie freuen sich an. In einem Fast-Food-Restaurant wird die schüchterne Waris beim Putzen von Modofotograf Terry angesprochen.
FSK 12, 124 Min.

Freitag, 6. Juni 2012
20:15 Uhr
Büchereikino
„The Social Network“ Spielfilm
An einem Herbstabend im Jahr 2003 setzt sich Harvard-Student und Computergenie Mark Zuckerberg an seinen PC und beginnt an einer neuen Idee zu arbeiten. Was in seinem Studenten-Zimmer mit wildem Programmieren seinen Anfang nimmt, entwickelt sich bald zu einem globalen, sozialen Netzwerk und löst eine Revolution der bisherigen Kommunikation aus. Nur sechs Jahre und 500 Millionen Freunde später ist Mark Zuckerberg der jüngste Milliardär aller Zeiten. Doch dieser große Erfolg führt zu zahlreichen zwischenmenschlichen und juristischen Problemen.
FSK 12, 115 Min.

Freitag, 6. Juni 2012
18:00 Uhr
Büchereikino
„Percy Jackson – Diebe im Olymp“ Spielfilm
Eigentlich hätte es ein ganz normaler Schulausflug im Leben von Percy Jackson werden sollen. Aber als sich seine Mathelehrerin in eine rasende Rachegöttin verwandelt und über ihn herfällt, ahnt er, dass hier irgendwas nicht stimmt und ihm große Gefahr

Freitag, 6. Juni 2012
20:15 Uhr
Büchereikino
„The Social Network“ Spielfilm
An einem Herbstabend im Jahr 2003 setzt sich Harvard-Student und Computergenie Mark Zuckerberg an seinen PC und beginnt an einer neuen Idee zu arbeiten. Was in seinem Studenten-Zimmer mit wildem Programmieren seinen Anfang nimmt, entwickelt sich bald zu einem globalen, sozialen Netzwerk und löst eine Revolution der bisherigen Kommunikation aus. Nur sechs Jahre und 500 Millionen Freunde später ist Mark Zuckerberg der jüngste Milliardär aller Zeiten. Doch dieser große Erfolg führt zu zahlreichen zwischenmenschlichen und juristischen Problemen.
FSK 12, 115 Min.

Freitag, 6. Juni 2012
20:15 Uhr
Büchereikino
„Percy Jackson – Diebe im Olymp“ Spielfilm
Eigentlich hätte es ein ganz normaler Schulausflug im Leben von Percy Jackson werden sollen. Aber als sich seine Mathelehrerin in eine rasende Rachegöttin verwandelt und über ihn herfällt, ahnt er, dass hier irgendwas nicht stimmt und ihm große Gefahr

38110 Braunschweig, Heideblick 20 (Endstelle M1)
Veranstaltungsinfos unter: www.buecherei-wenden.de
Reservierung: 05307/911092 sowie schwarzl-bs@onlinehome.de
Eintritt frei/Spende erbeten



Von oben betrachtet ...

...zeigt sich der Bienroder See als wahre Idylle. Wer hier seine Freizeit verbringt, hat es mit dem frischen Grün, erfrischendem Wasser und Vögeln zu tun. Natur pur eben. Rabea beobachtet schon seit vielen Sommern das bunte Treiben der Menschen am Ufer. Kaum zeigt sich die Sonne, zeigen sich auch deren Anbeter. - Und wer, wie ich, im Tiefflug über das Gelände gleitet, konnte so manches sehen, was besser im Verborgenen geblüht hätte. Klar, ehemalige Kiesgruben haben sich lange schon als Treffpunkte der Nackedeis etabliert. Man hat ja auch nicht wirklich was gegen Fkkl. Jeder soll nach seiner Fassung selig werden.

hinter Sichtschutz. Aber die Petrijünger haben etwas gegen Leute, die Ihr Sexualleben vom Schlafzimmer in die Wiesen am See verlagern und dort für alle - Männer, Frauen, Jung und Alt - ihrem Spaß weithin sichtbar freien Lauf lassen.

Federvieh ist bekanntlich nicht sonderlich prude, aber da muss auch ich sagen, Recht haben sie, die Angelfreunde. Und die Kleingärtner, die gleich nebenan ihre Freizeitparzellen haben und ebenfalls das Freiluft-treiben nicht mehr mit ansehen mögen.

Fazit: Die nun endgültig sich sattgesehenen Mitbürger riefen die Ordnungshüter auf den Plan. Künftig ist das Liegen und Baden am Bienroder See mit einem Höschenzwang verbunden. Und wer da meint, er oder sie müsse, dürfe und wolle im öffentlich-grünen Raum besonders gut zu Vögeln sein, muss mit Platzverweis und Strafen rechnen.

So haben wieder mal ein paar Übereifrige vielen Braunschweiger ein eigentlich harmloses Vergnügen genommen, weil sie sich nicht im Zaume halten wollten. Das ist bedauerlich. Jahrelang führten Angler und vernünftige Fkkl. ein friedliches Miteinander. Bis einige den Bienroder See zum Swingerclub machten. Die Sexies suchen sich wahrscheinlich beyor der Sommer richtig heiß wird eine neue Bühne für ihr Stück, die Angler haben, zumindest wohl für eine Saison, Tatsachen geschaffen und die Nackten verbannt und die vielen Sonnenanbeter der Stadt haben das Nachsehen. Schade eigentlich meint

Eure Rabea

und fliegt rasch mal über die anderen Braunschweiger Seen, um zu sehen, ob schon irgendwo wilde Triebe zu sehen sind.

LEGO®-Stadt

Vom 20. bis 22. April 2012 war in der Ev. Freikirche Querum zum zweiten Mal die LEGO®-Stadt mit 100.000 Steinen zu Gast. Das heißt, 38 Kinder zwischen 8 und 12 Jahren haben in 1,5 Tagen die LEGO®-Stadt aufgebaut. Es gab ca. 120 Bausätze/Projekte (z.B. Kirche, Flughafen, Eisenbahnen, Hochhäuser, Fußballplätze, Bauernhof, Formel-1-Strecke) sowie Material für Traumhäuser und eigene Ideen.

Zwischen den Bauphasen hatten die Mitarbeiter mit den Kindern gemeinsam eine Bauwagen-

zeit, wo gesungen und anhand einer Jesus-Geschichte geschaut wurde, wie Jesus mit den Menschen umging und auch heute noch umgeht.

Abschließend fand am Sonntag, dem 22. April 2012, um 11:00 Uhr ein Familiengottesdienst statt, zu dem die Kinder, ihre Eltern, Verwandten und Freunde sowie die Gemeinde eingeladen war, um sich die LEGO®-Stadt anzusehen und sich von ihrem gigantischen Ausmaß beeindruckt zu lassen (12 m Länge).



Aufgrund der großen Nachfrage konnten leider nicht alle Kinder, die wollten, an der LEGO®-Stadt teilnehmen. Wir hoffen aber, dass dies nicht die letzte LEGO®-Stadt in Querum war.

Mathematik-Olympiade



Alljährliches Highlight für Kinder mit mathematischer Begabung ist die Teilnahme an der Mathematik-Olympiade, die landesweit vom mathematischen Institut der Universität Göttingen veranstaltet wird.

Dem Finale im Audimax der Braunschweiger Universität gehen zwei Qualifikationsrunden voraus. Aus der Grundschule Wenden hatten sich 6 Kinder für die Klausur am Samstag, dem 21.04. qualifiziert.

Rund um die Klausur war eine Veranstaltung geplant mit diversen Aktionen, Knobeleien, Spieleisen und Mittagessen bis zur abschließenden Siegerehrung. Lehrer und Eltern waren als Helfer und Auswerter eingeplant.

Aus der Grundschule Wenden durften vier Kinder aus dem 4. Jahrgang und zwei Kinder aus dem 3. Jahrgang den großen Tag erleben.

Wie man dem stolzen Siegerfoto entnehmen kann, ist die Mathematik nicht nur eine Domäne der Jungen. Luisa, Chiara, Janne, Julia und Max konnten sich über Ihre Siegerurkunden freuen. Marie erreichte sogar einen hervorragenden 3. Platz in der Gesamtwertung und freut sich über ihre Medaille.

südafrikanischer Herzchirurg	Futterbehälter	Fluss in den Finn. Meerbusen	Vorsilbe: gegen (griech.)	dt. Philosoph (Immanuel)	kleine Brücke	Name zweier Flüsse z. Rhein	leise knackeln, rascheln
rasseln, knarren	festgelegter Zeitpunkt	unterirdischer Weg		Handlung, Unternehmung			tropische Frucht
Kanzlei eines Juristen					Trinkgefäß		
überlieferte Erzählung	von besonderem Reiz					amerik. Autor (Edgar Allan)	
biblischer Stammvater	Loch, fehlendes Stück					griechischer Hirten-gott	
früherer Lanzenreiter	algerische Stadt	Hart-schalen-frucht	norwegischer Dichter (Henrik)	Streit; Privat-krieg	nord-deutsch für Ried, Schilf	römi-scher Sonnengott	ital. Schau-spieler(in) (Sophia)
Spielmarke beim Roulette	Gleitbahn; Förderanlage		Aktienmarkt				germa-nische Gottheit
Schülergruppe; Schulzimmer				Wahl-, Leit-spruch		Affe, Weiß-hand-gibbon	
eine Zahl			zwingen				

APOTHEKE AM FLUGPLATZ

Bienroder Straße 19
38110 Braunschweig-Waggum
Tel. 0 53 07-51 50 · Fax 84 92

Sport-Gaststätte FC Wenden

Di. - Sa. ab 17:00 Uhr
PARTYSERVICE
Deutsche Küche

So. ab 10:00 Uhr
Saalbetrieb bis 150 Personen
NEU !! Italienische Küche !! NEU

Mo. Ruhetag

wir freuen uns auf Ihren Besuch

Sportgaststätte FC Wenden
Inh. Esther Kurth

Hauptstr. 46B
38110 Braunschweig

05307 2421
0171 5294633

NEU IN WAGGUM

IN DEN GRASHÖFEN 4
38110 BRAUNSCHWEIG

FO.N 0531 295 58 110
FAX 0531 295 66 081

INFO@MICHELANGELO-DENTAL.DE
WWW.MICHELANGELO-DENTAL.DE

Ihre Heizung frisst Ihnen die Haare vom Kopf?

Lassen Sie sich das nicht länger bieten!

Wir beraten Sie kostenlos!

- Wie sparen Sie Energie?
- Welches System ist für Sie richtig?
- Wie heizen Sie in Zukunft?
- Wer fördert was?
- Auf was warten Sie noch?

Alte Stadtweg 34 • 38110 BS-Waggum
Telefon 0 53 07 / 61 66 • Telefax 0 53 07 / 82 34
Kunden-Notdienst-Nummer: 01 72 / 5 43 61 66

- HU/AU Abnahme
- Inspektions-Service
- Klimaanlage-Service
- KFZ-Elektrik / Elektronik
- Autoglasmontage
- Reifendienst
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung

Longlifeinspektion

inkl. Material*
z.B. für

Golf V & Touran

ab 195,-

*(3,25 Longlifemotoröl 5W30, Ölfilter, Innenraumfilter, Kleinteile)

Fahrzeugtechnik Bevenrode

Inhaber: Dirk Peukert
Kfz - Meisterbetrieb
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate
Grasseler Str. 78a 38110 BS - Bevenrode
FON 05307 / 59 59

Öffnungszeiten: Mo-Do 7³⁰-17³⁰ Fr 7³⁰-14³⁰

Klimaanlagen-wartung

ab 49,00 EUR

Sollte man Kinder mit dem Tod konfrontieren?

Es ist wichtig, auch Kinder bei einem Trauerfall in der Familie mit einzubeziehen.

Oft versucht man die Kinder zu schützen und erzählt ihnen so wenig wie möglich, leider ist das nicht ganz der richtige Weg. Kinder merken, wenn etwas nicht stimmt und machen sich ihre eigenen Gedanken. Die Gedanken Ihrer Kinder können manchmal schlimmer sein, als die Realität selber. Beziehen Sie die Kinder mit ein, reden Sie mit ihnen über das Geschehene, lassen Sie Fragen und Rituale zu. Kinder gehen mit dem Tod anders um als Erwachsene. Man könnte sogar sagen, sie gehen lockerer damit um.

Das heißt aber nicht, dass sie nicht trauern und dass sie nicht auch Abschied nehmen müssen. Geben Sie ihnen die Möglichkeit, Dinge mit zu entscheiden. Schaffen Sie Rituale für die Kinder. Man kann es ganz unterschiedlich gestalten. Jedes Kind ist anders. Was für das eine gut ist, muss für das andere noch lange nicht gut sein. Es ist ganz abhän-

gig vom Alter und natürlich auch von der Persönlichkeit Ihres Kindes/Ihrer Kinder. Fragen Sie sie. Wichtig ist dabei nur, dass die Kinder selbst entscheiden können was sie wollen, oder was sie nicht wollen.

Man könnte Sie zum Beispiel den Sarg oder die Überurne bemalen lassen, Luftballons steigen lassen, sie könnten beim Sarg-schmuck helfen... Es gibt viele Möglichkeiten die Kinder mit in das Geschehene einzubeziehen.

In unserem kleinen Ratgeber „Trau dich zu trauern...“ finden Sie einige weitere Anregungen und auch eine Literaturliste für weitere Bücher zu diesem Thema.

Auch in unserer Kindertrauergruppe „Patronus“ vom Trauerbeistand e. V. werden die Kinder aufgefangen. Im September 2012 wird eine neue Gruppe starten.

Wir beginnen am **Freitag, dem 7. September 2012, 17:00 bis ca. 18:00 Uhr** mit einem Informationsnachmittag. Da können Sie und Ihr/e

Kind/er sich über die Gruppe informieren. Die Kinder lernen die Räumlichkeiten und uns kennen. Sie können sich dann in Ruhe überlegen, ob Sie Lust haben, die Gruppe zu besuchen. Die Entscheidung sollte allein bei Ihrem/n Kind/ern liegen. Zum Informationsnachmittag darf man sich ruhig ein wenig zwingen. Man kann so einen Kompromiss finden. „Hör es dir an und entscheide dann...“. Das ist durchaus erlaubt.

Starten wird die Gruppe am **Freitag, dem 21. September 2012 um 16:00 Uhr**.

Wir treffen uns immer von 16:00 bis 17:30 Uhr in den Räumlichkeiten der Ev.-luth. Kirchengemeinde in Wenden (Im Winkel 5).

Kinder im Alter von 5 bis 16 sind herzlich willkommen. Altersunterschiede stellen kein Problem dar. Das Gegenteil ist meist der Fall.

Die Gruppe kostet 50,00 € (Geschwisterermäßigung 50%). Davon wird Material und Verpflegung gekauft. Bei finanziellen Engpässen sprechen Sie uns bitte an.

arbor Bestattungen
Marion Buchholtz
Telefon (05 31) 2506760

www.arbor-bestattungen.de

Vorsorge · Bestattungen · Trauerbeistand

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte

Bestattung & Trauerbegleitung

Lincolnstraße 46–47
38112 Braunschweig
Tel.: (05 31) 124340
www.trauerbeistand-ev.de

Weitere Informationen darüber finden sie unter www.trauerbeistand-eV.de oder rufen Sie uns einfach Montag bis Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr an. Eine unverbindliche Voranmeldung für den Informationsnachmittag wäre für unsere Planung hilfreich. Wir freuen uns auf Euch/Sie.

Kinder, die offen mit dem Tod umgehen dürfen, haben es später als Erwachsene leichter. Denn nichts ist wichtiger, als in Ruhe und richtig Abschied zu nehmen. Wenn man es als Kind „gelernt“ hat, kann man sich als Erwachsener besser darauf einlassen und es zulassen.

Stephanie Szielasko-Heide
Bestattermeisterin und Trauerbegleiterin

Trauerbeistand e. V.
Lincolnstraße 47
38112 Braunschweig
Tel.: 05 31 – 12 43 40

Förderverein Schwimmbad Waggum e.V.



Antrag auf Mitgliedschaft

Privat Firma

Name
 Vorname
 PLZ Straße
 Telefon
 E-Mail

weitere Familienmitglieder: Name, Vorname

Jahresbeitrag Familienmitglied 24,00 Euro
 jedes weitere Familienmitglied 12,00 Euro Jahresbeitrag gesamt Euro

Ort, Datum Unterschrift (evtl. des Erziehungsberechtigten)

Spende

Ich spende einmalig den Betrag Spendenbetrag Euro

Ort, Datum Unterschrift

Abbuchungsermächtigung

für den Förderverein Schwimmbad Waggum e.V. zum Einzug der fälligen Beiträge und/oder des o.a. Spendenbetrages von meinem Konto

Kontoinhaber Bank

Konto-Nr. BLZ

Ort, Datum Unterschrift

Förderverein Schwimmbad Waggum e.V. • www.waggum.de • schwimmbad@waggum.de

Vorsitzender: Gert Bikker
 In den Grashöfen 16, 38110 BS Waggum
 Tel 05307 951471

Vertreter: Gerhard Stülten
 Im Lehmkamp 4, 38110 BS Waggum
 Tel 05307 5564

Konto 903216-306
 Postbank Hannover
 BLZ 250 100 30

Das Retterchen sieht vielleicht nicht so besonders kräftig aus, aber es macht sich mächtig stark für den Erhalt des Freibades in Waggum.



Warum sollte diese Freibad mit in den Topf der Hallenbäder geworfen werden, die dem neuen Spaßbad an der Hamburger Straße zum Opfer fallen. Ist doch schließlich ein ganz anderer Schuh.

Wer also auch gerne im Freien plantscht oder sich mit denjenigen, die es gerne tun, solidarisch zeigen möchte, der kann helfen.

Das Beitrittsformular ausschneiden und ausfüllen, dann entweder oder:

- ☺ per Post an Gert Bikker
- ☺ direkt in den Briefkasten von Gert Bikker
- ☺ einscannen und mailen

2,00 Euro im Monat sind nicht sooo viel. Oder einmalig einen Betrag spenden. Das Retterchen dankt es Ihnen.

Und dann findet man überall in unserem Verteilgebiet Unterschriftenlisten, auf denen jeder sein „JA zum Freibad Waggum“ bekunden kann.

Wer vergeblich eine sucht, der melde sich bitte kurz bei der Redaktion (info@hm-medien.de oder 0531 16442, Heidi Miklas); daran soll es nicht scheitern.

Kinder Mal-Aktion

„Wir malen Braunschweig...“

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Bank in Braunschweig-Querum, Herrn Horst Paliga und der Braunschweiger Kunststiftung „Grove-Moldovan Art-Foundation“ wurde im März und April 2012 die Aktion „ART for Help“ – „Wir malen Braunschweig...“ in der Deutschen Bank in Braunschweig-Querum gestartet.

Jetzt ist das Bild fertig, 15 Kinder aus dem Katholischen Kindergarten St. Marien aus Querum haben an dem Bild „Wir malen Braunschweig...“ ihre künstlerischen Ein- und Abdrücke hinterlassen.

Das Bild der Größe 1x1 m auf Leinwand ist am 10. Mai 2012 in der Deutschen Bank Filiale in Braunschweig-Querum erstmals dem Publikum vorgestellt worden. Der Galerist der ROM Art-Galerie, Hans-Joachim Grove, gab den Teilnehmern noch seine Einschätzung über den künstlerischen Wert des Bildes kund.

Bettina Philipps, die Leiterin des Kindergartens St. Marien, erläuterte die vielen Bilder und Motive der sogenannten ABC-Schützlinge, die im September dieses Jahres eingeschult werden. Zahlreiche Bilder der Kinder beim Malen wurden ebenfalls gezeigt.

Horst Paliga, seit 1 Jahr Leiter der Deutschen Bank Filiale in Querum, lud die Teilnehmer der Bildvorstellung ein, sich mit einer Spende an die gemeinnützige Grove-Moldovan Art-Foundation an der Aktion zu beteiligen. Das haben die Anwesenden auch gleich tatkräftig getan und 350 € gespendet. Die Mitarbeiter der Deutschen Bank in Querum hatten bereits zum letzten Weihnachtsfest auf Karten verzichtet und ihre Kunden angerufen, um Weihnachtsgrüße zu übermitteln.

Das Bild steht in den nächsten Wochen in der Deutschen Bank Filiale Querum dem Publikum zur Besichtigung zur Verfügung. Zudem können weitere Spenden zu Gunsten der Aktion noch bis Mitte Juni dieses Jahres direkt in der Bank oder per Überweisung auf das Konto der Grove-Moldovan Art-Foundation Nr. 0179978 00 bei der Deutschen Bank BLZ 27070024 geleistet werden. Unter allen Spendern wird sodann das Bild verlost und der Gesamtbetrag dem Katholi-



Horst Paliga und Bettina Philipps neben dem Werk der Kleinen

Die eingesparten Portokosten in Höhe von 156 € wurden als Grundlage für die Aktion ebenfalls gespendet. schen Kindergarten von St. Marien für ein Projekt zur Verfügung gestellt.

Jubiläen sind ein Grund zum Feiern!

In Querum gibt es in diesem Jahr viele Gründe, um zu feiern. Die Elterninitiative Spatzennest feiert ihr 25-jähriges Jubiläum (wir berichteten ausführlich in unserer Mai-Ausgabe), der Bezirksrat „Wabe-Schunter-Beberbach“ hat sich vor einem Jahr neu konstituiert, die Grundschule

Querum verfügt seit 10 Jahren über ein kleines, recht gut ausgestattetes Lesezimmer und schließlich besteht der „Runde Tisch Querum“ ebenfalls seit 2002, also seit 10 Jahren.

Alle Jubilare haben sich zusammengetan und laden herzlich ein

zu einem Begegnungsfest XXL „Wir - Ihr - alle gemeinsam“ mit internationalem Charakter auf den Westfalenplatz in Querum. Hier soll es bunt und fröhlich werden am Weltkindertag, am Sonntag, 23.9. von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr.

Kita-Kinder wieder zu Besuch im Göрге-Markt Wenden

Vergrößert auf 800 m² überzeugt Göрге in Wenden mit Frische und Qualität.

Zum diesjährigen Osterfest malten die Kinder der Kita Wenden Bilder zum Thema Ostern. Diese wurden im Göрге-Markt ausgehängt und von den Kunden bewertet.

In vier Altersstufen gab es je eine/n Sieger/in. Jeder Sieger erhielt eine „bunte Tüte“ mit Obst und Süßigkeiten. Aber auch die 77 weiteren Teilnehmer gingen nicht leer aus. Alle erhielten eine Kleinigkeit.

Zur großen Überraschung übergab Marktleiter Marco Weiße der Kita einen Scheck über 400,00 Euro. Der Betrag kam zusammen

aus Spenden und Erlösen einer Tombola und des zweiten Wendener Weinabends.

Auch für die Zukunft sind tolle Aktionen für die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Wenden geplant.



E aktiv Göрге ...die Frischemärkte in Braunschweig!

Erleben Sie die neue Wendener Frische! Wir sind schöner, größer und frischer!

<p>unser Bier aus Braunschweig Jeden Freitag und Samstag</p> <p>WOLTERS Pilsener 30 x 0,33 l zzgl. Pfand 3,90 € 1 l = -,88 Kiste 8,88</p>		<p>Bauerngut frische Nackensteaks natur oder gewürzt Ideal für Pfanne und Grill 100 g -,59</p>	<p>Bauerngut Bauernsteaks - gewürzt - Ideal für Ihre Grillparty 100 g -,44</p>	<p>EDEKA spanischer Serano-Schinken mind. 12 Monate gereift hauchdünn geschnitten ein unvergleichliches Geschmackserlebnis 100 g 1,99</p>
<p>Bacardi Superior Rum Original Premium Rum verschiedene Sorten 1 l = 14,27 0,7 l-FI. 9,99</p>	<p>Spanischer Sekt Freixenet Seco, Semi Seco oder Legero 1 l = 5,32 € 0,75 l-FI. 3,99</p>	<p>Bauerngut Schweineschnitzel - die besonderen aus der Oberschale - 100 g -,59</p>	<p>aus unserer Backstation Pane Rustico ital. Baguette ständig frisch gebacken 100 g = 0,28 € 400 g 1,11</p>	<p>aus unserer Backstation Fußballbrot ständig frisch gebacken 100 g = 0,15 € 750 g-Laib 1,11</p>
		<p>Wagner Big Pizza mit dem luftig krossen Boden 100 g = ab 0,70 € 270/420g-Pckg. 1,88</p>	<p>Langnese Magnum Classic, Gold, Mandel 100 ml = 0,50 € 440 ml-Pckg. 2,22</p>	<p>jetzt ist Matjes-Zeit! Sherry- oder Zwiebelmatjes in einer würzigen Marinade Stück -,69</p>

Abgabe nur in handelsüblichen Mengen - solange der Vorrat reicht

Angebot gültig Donnerstag 07.06. bis Samstag 09.06. in unserem Markt in Wenden

Service-Telefon von 9:00-16:00 Uhr 0531 2349325